



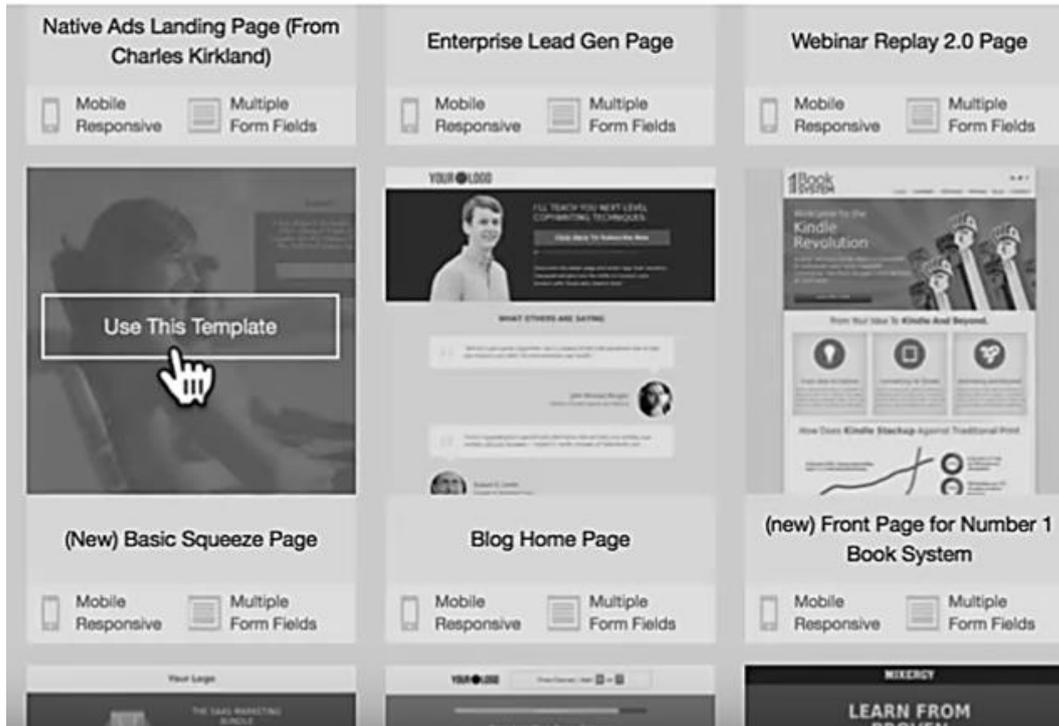
EINE LANDINGPAGE MIT LEADPAGES ERSTELLEN

- ❑ Neben der Möglichkeit, deine Landingpage direkt im Blog zu erstellen, gibt es verschiedene Anbieter, die sich genau auf das Thema Landingpage fokussiert haben, beispielsweise Leadpages. www.leadpages.net
- ❑ Der Kostenpunkt liegt hier bei 25\$ pro Monat bei jährlicher Zahlungsweise, also 300\$ im Jahr. Dafür bekommst du zahlreiche Templates, die auf Conversion (Reaktion der Interessenten) optimiert sind und sich einfach mit verschiedenen E-Mail-Marketing-Anbietern verknüpfen lassen.
 1
- ❑ Falls du Optimizely nutzt, hast du auch hier die Möglichkeit, Landingpages zu erstellen. www.optimizely.com Der Kostenpunkt liegt hier bei 97\$. Optimizely ist ein sehr umfangreiches Tool, mit dem du auch Mitgliederbereiche aufbauen kannst.
- ❑ In der Regel nutzen alle Landingpage-Anbieter eine Art Baukastensystem, bei dem du mehr oder weniger flexibel deine Landingpage zusammenstellen kannst.
- ❑ Wenn du dich bei Leadpages einloggst, kannst du zunächst das Template, also die Vorlage für deine Landingpage auswählen.



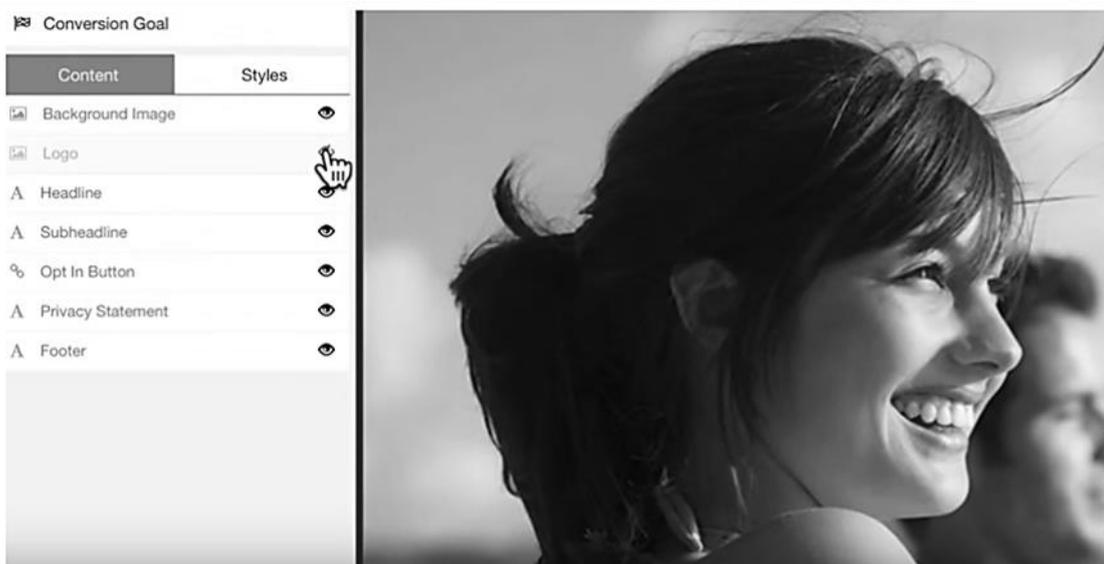
2

- ❑ Wähle das Template aus, das dir am besten gefällt und das deinen Vorstellungen am meisten entspricht.



3

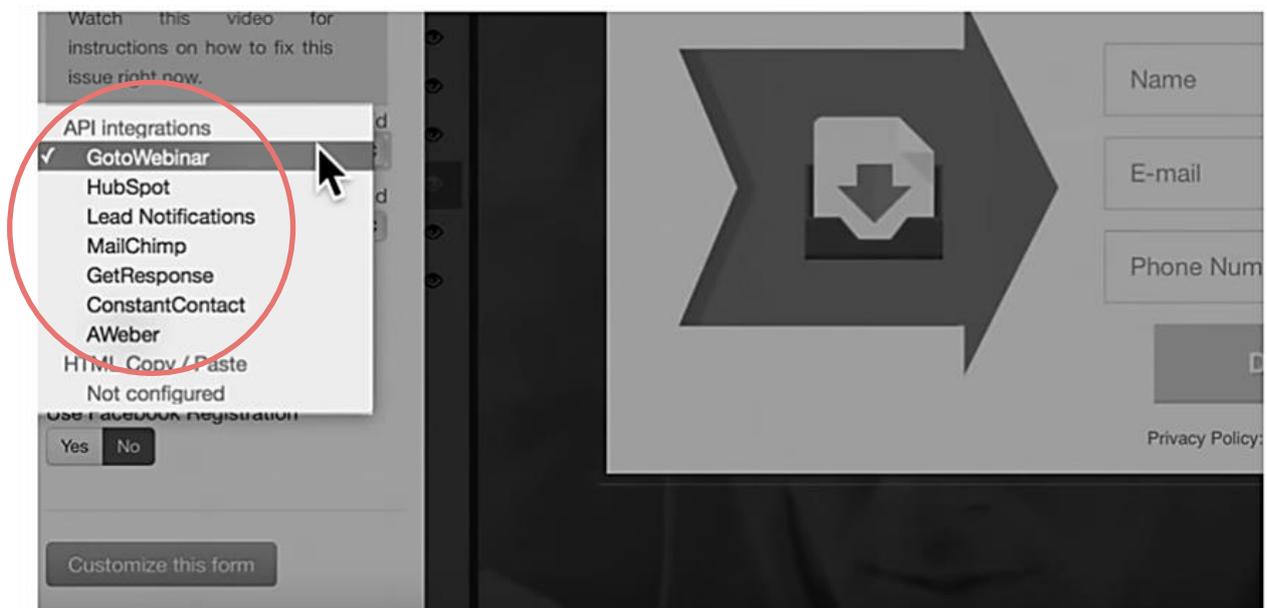
- ❑ Du kannst in alle Elemente auf der Landingpage reinklicken und diese an deine Wünsche anpassen: Bilder, Texte, Hintergründe, Farben, Buttons, Videos,...





- ❑ Denk bitte auch daran, eine Verlinkung zu deinem Impressum einzubauen.
- ❑ Anschließend kannst du deinen E-Mail-Marketing-Anbieter per API anbinden. Hier sind einige, wie z.B. GetResponse, Mailchimp oder AWeber bereits voreingestellt:

4



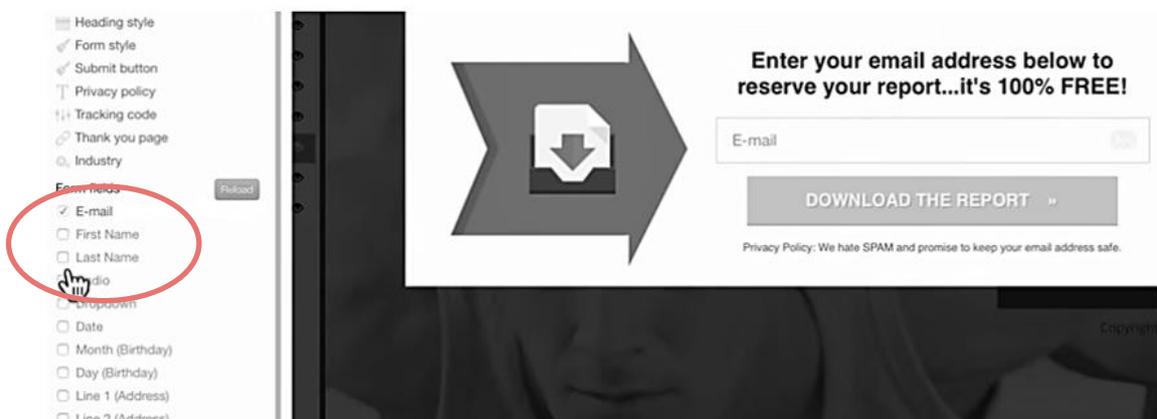


- ❑ Du wählst deinen Anbieter aus und klickst auf Using: Custom fields (QA)



- ❑ Nun kannst du anklicken, welche Informationen du von deinem Teilnehmer haben möchtest, je weniger, desto besser.

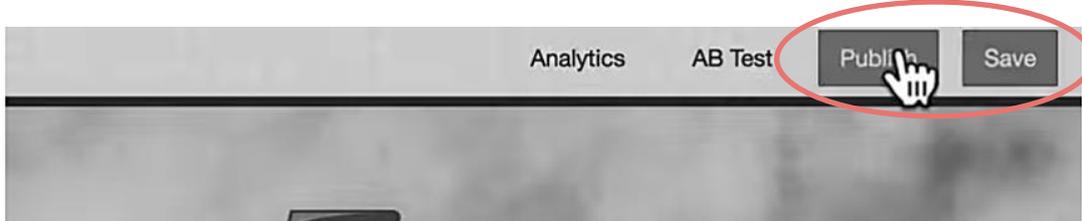
5



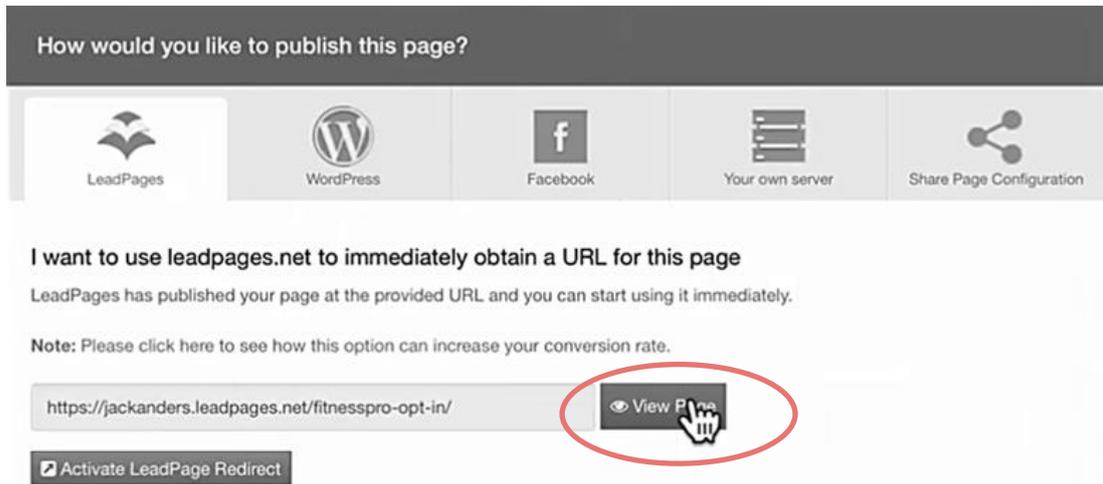
- ❑ Sollte dein Anbieter nicht in der Liste auftauchen, dann erstelle bei deinem Anbieter ein neues Formular zum Einbetten und kopiere dir den Embed-Code. Aktiviere dann unter My Account ⇒ Integrations ⇒ „Other Copy / Paste“. Hier kannst du den Quellcode reinkopieren.



- ❑ Wenn du soweit bist, klicke auf Save und anschließend auf Publish.

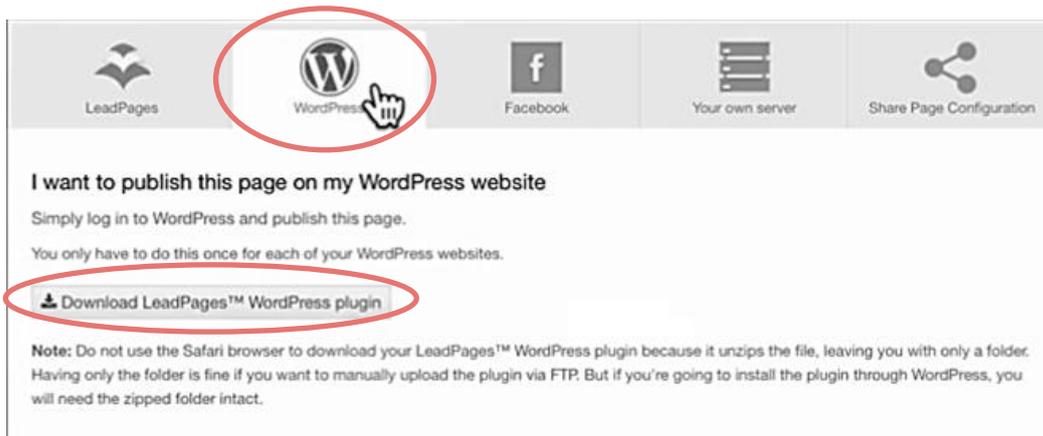


- ❑ Unter: View Page kannst du dir deine Seite ansehen:



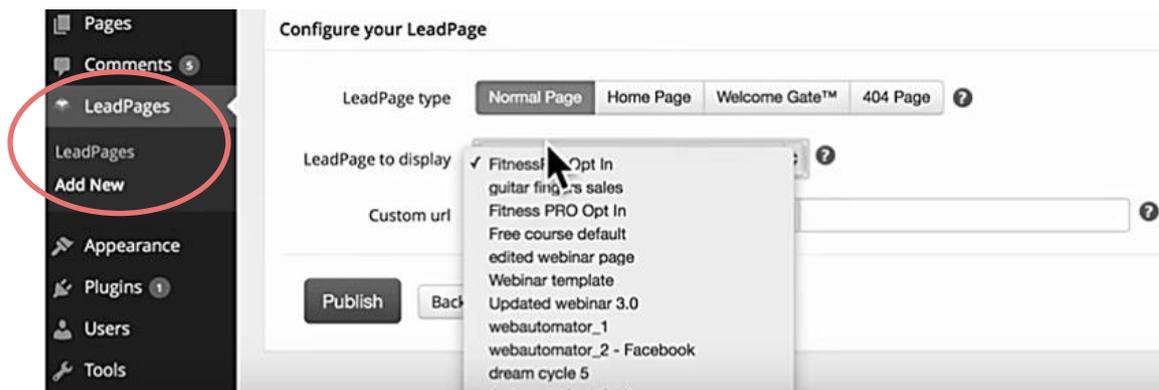
6

- ❑ Um die Seite in deinen Wordpress-Blog zu integrieren, klickst du auf das Wordpress-Logo und dann auf Download Leadpages Wordpress Plugin und merkst dir den Speicherplatz.





- ❑ In deinem Wordpress-Dashboard gehst du anschließend auf Plugins ⇒ Installieren ⇒ Plugins hinzufügen, lädst die gerade gespeicherte Zip-Datei hoch und aktivierst das Plugin.
- ❑ Anschließend hast du einen neuen Menüpunkt in der linken Spalte: Leadpages.
- ❑ Klicke auf Leadpages ⇒ Seite hinzufügen und wähle die erstellte Seite aus. Wenn nötig kannst du die URL anpassen und du bist fertig.

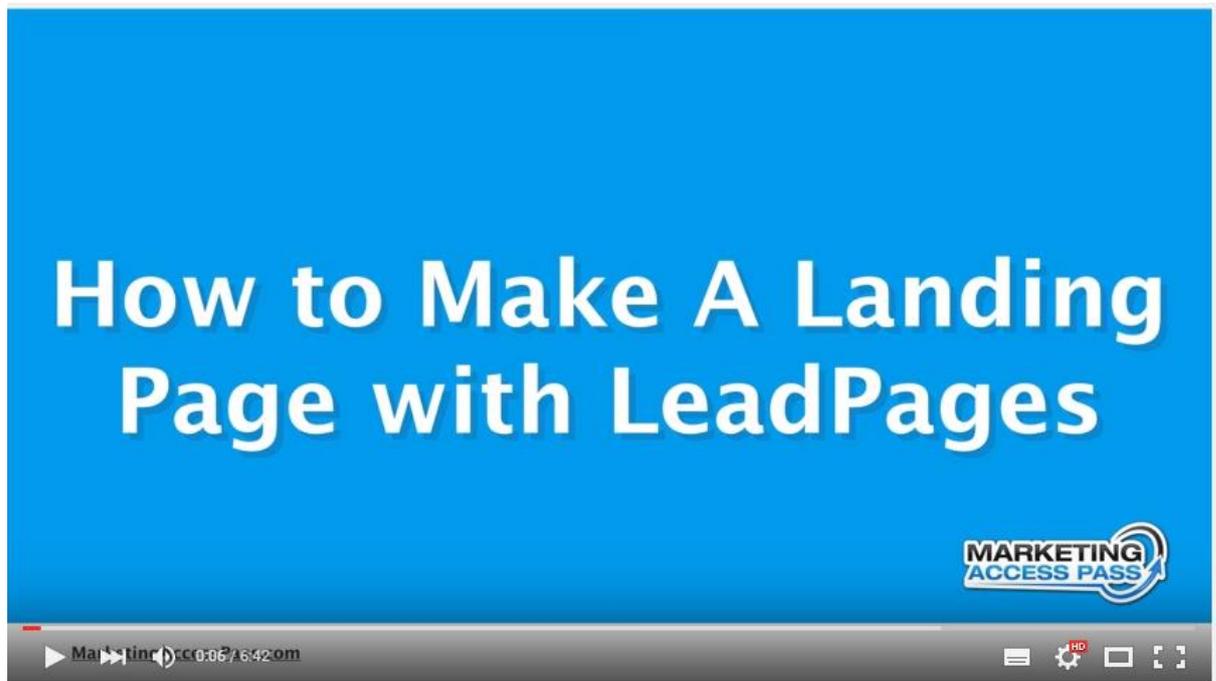


7

- ❑ Sicherlich ein schnellerer Weg, als der „Eigenbau“, dafür aber kostenpflichtig.
- ❑ Ich habe dir noch ein Video herausgesucht, das die Funktionsweise sehr gut einfach erläutert. Übrigens ist das Video auch gut zu verstehen, wenn du kein Englisch sprichst, ebenso, wie die Bedienung von Leadpages



Klicke zum Abspielen auf das Video oder den Link darunter:



8

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=2sEQHhcl3rk>